

# NEUSTART KULTUR

## FÖRDERPROGRAMM PANDEMIEBEDINGTE INVESTITIONEN



## ZWISCHENSTAND ZUM FÖRDERPROGRAMM NEUSTART KULTUR – PANDEMIEBEDINGTE INVESTITIONEN

Die Bearbeitung der Förderanträge im Teilprogramm „NEUSTART KULTUR – Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“ der Beauftragten für Kultur und Medien durch die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft ist weitgehend abgeschlossen. Die Antragstellung war vom 14. Juli 2020 bis zum 30. November 2021 möglich. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen kann bis zum 31. Dezember 2022 erfolgen.

### ZWISCHENSTAND AM 2. MAI 2022

Im Förderzeitraum 14. Juli 2020 bis 31. Dezember 2022 stehen der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft insgesamt 55 Millionen Euro zur Bewilligung von Förderanträgen im genannten Teilprogramm zur Verfügung. Bis zur Frist der Antragstellung am 30. November 2021 wurden bei der DTHG 883 Anträge gestellt, davon wurden bisher 599, also 68 %, bewilligt. Das Antragsvolumen beträgt 50,67 Millionen Euro, davon wurden bereits 33,33 Millionen Euro für konkrete Maßnahmenumsetzungen bewilligt. Das beantragte Fördervolumen beträgt mehr als 92 %, das hiervon bewilligte Fördervolumen beträgt zum heutigen Tag 65,78 %. Gefördert werden investive Umbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen von Kultureinrichtungen sowie im Rahmen von Festivals und anderen kulturellen Veranstaltungen, die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungsgefahren in deren öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereichen erforderlich waren und noch sind.

### ZITAT Wesko Rohde, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft:

„NEUSTART KULTUR bedeutet, das technische Equipment für einen optimistischen Start der Kreativen und eine vertrauensvolle Rückkehr des Publikums in die ertüchtigten Häuser bereitzustellen. In den gestellten Anträgen ist vor allem die Unterstützung bei der Realisierung von Hygienekonzepten, Wegeführungen, Bühnentechnik für den Outdoor-Betrieb, papierlosen Ticketsystemen, Erweiterung von kontaktlosen Sanitäreinrichtungen und Lüftungsanlagen gefragt.“



## **DAS NEUSTART KULTUR-PROGRAMM**

Das NEUSTART KULTUR-Förderprogramm der Bundesregierung unterstützt den Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland in Zeiten von Corona und danach, indem Kultureinrichtungen und -akteure zur Wiedereröffnung ihrer Häuser, Programme und Aktivitäten ertüchtigt werden. Neben der dringend notwendigen Wiedergewinnung eines vielfältigen Kulturangebots soll gleichzeitig wieder eine Beschäftigungs- und Erwerbsperspektive für Kulturschaffende entstehen und Besuchenden die gesellschaftliche Teilhabe an der Kulturlandschaft ermöglicht werden. Mit dem Teilprogramm „Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“ werden explizit private Kultureinrichtungen dabei unterstützt, mithilfe pandemiebedingter Investitionen den Spielbetrieb wieder sicher aufzunehmen. Förderfähige Maßnahmen sind unter anderem der Einbau von Schutzvorrichtungen, Hinweisschildern und Personenleitsystemen, die Anschaffung von Technik und die Ausstattung für Open-Air-Veranstaltungen, Investitionen in Klima- und Belüftungssysteme bzw. Geräte zur Luftreinhaltung sowie eine pandemiebedingt notwendige Erweiterung oder Veränderung der Nutzflächen für Publikum, Künstlerinnen und Künstler sowie Organisation und Verwaltung.

## **BETREUUNG DES PROGRAMMS**

Der Förderprogrammteil „NEUSTART KULTUR – Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“ wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert und durch die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft koordiniert und umgesetzt. Die Fördergrundsätze, die Formalitäten für die Antragstellung, die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie alle weiteren Informationen sind unter [neustartkultur.dthg.de](http://neustartkultur.dthg.de) zu finden. Das Team der DTHG beriet Interessierte im Vorfeld und begleitet Antragstellende im gesamten Prozess bis zur Projektabrechnung.

## **DEUTSCHE THEATERTECHNISCHE GESELLSCHAFT**

Die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft ist ein unabhängiger Berufs- und Fachverband für alle Akteure, die in technischen und künstlerischen Bereichen der Kulturproduktion tätig sind. Seit 1907 ist die DTHG Mittlerin zwischen Kunst und Technik. Die Mitglieder des Verbands sind die Expertinnen und Experten hinter den Kulissen, die im engen Dialog mit Künstlerinnen und Künstlern Bühnenräume gestalten und effektvolle und technisch sichere Lösungen entwickeln. Im Fokus der Arbeit der DTHG steht das Aufbereiten und Verbreiten von branchenspezifischem Fachwissen, Aus- und Weiterbildung sowie der direkte Dialog zwischen den Mitgliedern. Neben dem NEUSTART KULTUR-Teilprogramm „Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“ verantwortet die DTHG ebenfalls das NEUSTART KULTUR-Teilprogramm „Erhalt und Stärkung der Infrastruktur für Kultur in Deutschland – Live-Kulturveranstaltungen – Wort, Varieté und Kleinkunst“.